

Gemeindebote

der
Evangelisch-Lutherischen
Kirchengemeinde Schwarzenfeld



Christuskirche

Nummer 3 - Juni - Juli 2012

Im Juni

Ich wünsche dir,
dass Gottes Lebenslust
dir unter die Haut geht:

dass sie kribbelt
im Bauch und unter den Füßen,
dass sie summt

in Mund und Herz,
dass sie zieht
durch Geist und Sinn

und du
tanzt, singst und lachst.



TINA WILLIUS

Der bayerische
**Landesbischof
Heinrich Bedford-
Strohm** schreibt
im Sonntagsblatt
Beiträge aus per-
sönlicher Sicht.



Eine Chance dem Gottesdienst

Liebe Leserin, lieber Leser,
EIN THEMA IST MIR, in diesen Wo-
chen besonders nah, das im bes-
ten Fall für Kontroversen sorgt, im
schlechteren kaum noch Thema ist:
der Gottesdienst. Für viele Mitglie-
der unserer Kirche ist der Gottes-
dienst kaum noch Thema. Sie gehen
schlicht nicht hin — oder fast nie.
Nur drei bis fünf Prozent der evan-
gelischen Christinnen und Christen
besuchen regelmäßig den Gottes-
dienst. Das ist kein Grund, auf Nicht-
Kirchgänger herabzuschauen und
sie als Christen zweiter Klasse zu
sehen. Allein durch ihre — manch-
mal beträchtliche! - Kirchensteuer
zeigen sie, dass sie ihren Beitrag
leisten wollen und wissen, warum
sie Mitglieder unserer Kirche sein
wollen.

TROTZDEM KANN ES UNS nicht
ruhig lassen, dass nicht mehr das
Angebot annehmen. Man kann auf
spärlich besetzte Kirchenbänke un-
terschiedlich reagieren. Man kann
sagen: »Manchen bringt der Gottes-
dienst nicht genug, um den kostba-

ren Sonntagmorgen zu opfern, an
dem sie endlich ausschlafen kön-
nen. Das sollte man akzeptieren und
nicht immer klagen.« Man kann aber
auch sagen: »Der Gottesdienst ist
Zentrum des Gemeindelebens, weil
wir da als Gemeinschaft mit Gott in
Beziehung treten und Kirche in ver-
dichteter Form spürbar wird.« Man-
cher Pfarrer, manche Pfarrerin mag
auch seufzend sagen: »Ich gebe mir
so viel Mühe, wende so viel Zeit zur
Vorbereitung auf, da ist es schon
eine Anfechtung, dass nicht mehr
Menschen kommen.«

EINS IST KLAR: Mit dem Appell ans
christliche Gewissen flößt man dem
Gottesdienst kein Leben ein. Ich
habe jungen Leuten und auf meiner
Facebook-Seite die Frage gestellt,
was passieren muss, damit sie zum
Gottesdienst gehen. Die Antworten
waren ähnlich: Gottesdienst muss
authentisch sein. Man muss spü-
ren, dass die Person, die spricht,
wirklich dahinter steht. Dann bleibt
etwas hängen. Zweitens: Der Got-
tesdienst muss nah am Leben sein.
Man muss merken, dass das, wor-
über gesprochen wird, für den Alltag
relevant ist. Drittens: Man muss sich
an der Gottesdienstgestaltung be-
teiligen können. Gerade jugendliche
hatten die Gottesdienste am besten
in Erinnerung, an denen sie mitge-
wirkt haben. Viertens: mehr Gefühl.
Man muss Emotionen spüren und
zum Ausdruck bringen dürfen.

DIESE HINWEISE finde ich interes-
sant, aber ich überlege weiter: Mit
welcher Erwartung kommen Men-

schen? Wollen sie sich etwas sagen lassen, oder gehen sie wie in einen Film, den man lobt oder kritisiert? Ich habe für mich entschieden, dass ich, wenn ich in den Gottesdienst gehe, mir etwas sagen lassen will, und zwar unabhängig davon, wie gut ich die Pfarrerin oder den Pfarrer finde. Und ich bin nie mit leeren Händen herausgekommen!

ICH GLAUBE, ES LOHNT SICH, wenn wir uns neu auf den Gottesdienst einlassen. Es tut gut, einmal innezuhalten, über sich, über »Gott

und die Welt« nachzudenken, sich berühren lassen und neue Gedanken mitzunehmen. Es lohnt sich, dem Gottesdienst über längere Zeit eine Chance zu geben, also auch zu bleiben, wenn nicht sofort der Kick kommt. Es ist bei vielen Dingen so, dass die Tiefe der Erfahrung erst nach längerer Zeit kommt. Dann aber umso intensiver.

Es käme auf einen Versuch an ...
Ihr

Heinrich Bedford-Strohm

Aus dem Gemeindeleben - Rückblick

Wir danken herzlich

dem Bauhof der Marktgemeinde für die Sommerbepflanzung der Pflanztröge und den Rindenmulch auf den Beeten.

Alexandra Pötig für die Bepflanzung der Schale vor dem Kircheneingang.

Harald Zinkl für das Entfernen der großen Eibe.

Dem **Ehepaar Wagner und Lucie Kampe** für die Neubepflanzung des Beetes am Turmeingang.

Friedrich Janz für seine Hilfe beim Bäume schneiden.

Reinhard Fries und Christian Benoist, die es ermöglicht haben, dass der Ertrag unserer Photovoltaikanlage über das Internet unter WWW.solarlog.de abgerufen werden kann.

Ernst Ebensberger, der einen neuen Router im Pfarramt installiert hat.

Allen, die etwas für die **Frühjahrssammlung der Diakonie** überwiesen haben. Der Gesamtbetrag war 557,34 €. 20% davon verbleiben in unserer Gemeinde für diakonische Zwecke.

Den Konfirmandinnen und Konfirmanden, die 90,- € für die „Stiftung wings of hope Deutschland“ gespendet haben. Das Geld hilft Kindern, die durch Krieg und Gewalt traumatisiert sind.

Christlich getauft wurden

Philipp Timler aus Burglengenfeld am 07.04.2012

Aylin und Selin Akdogan am 12.05.2012 und

Selina und Florian Lindner am 20.05.2012

„Gott hat seinen Engeln befohlen, dass sie dich behüten auf allen deinen Wegen!“ (Psalm 91,11)

In die Evangelische Kirche aufgenommen wurde

Werner Gentzwein

Kirchlich bestattet wurden

Am 20.04.2012 **Willi Esch** in Schwarzenfeld und **Elena Koch** am 28.04.2012 in Högling. „Dennoch bleibe ich stets bei dir Gott! Du nimmst mich am Ende in Ehren an!“ (Psalm 73)

Aus dem Kirchenvorstand

Er hat beschlossen, dass die **Bestattungsgebühren** für einen Trauergottesdienst in der Christuskirche mit Orgel, Chor, Mesner mit anschließender Aussegnung und Beisetzung am Friedhof bei 55,- € bleiben. Für Beerdigungen außerhalb von Schwarzenfeld wird eine Pauschale von 30,- € festgesetzt.

Die Kirchenvorsteher haben ein weiteres Zeichen für **Umweltfreundlichkeit** gesetzt. Seit Anfang des Jahres wird der Strom für Kirche, Gemeinde- und Pfarrhaus von dem zertifizierten Öko-Strom Unternehmen „**Naturstrom**“ bezogen. Dieser Strom stammt zu 100% aus erneuerbaren Energien, vorwiegend Wasser und Wind. Auf diese Weise wird der CO₂-Ausstoß verringert und weniger Atomkraft benötigt. Durch einen günstigen Rahmenvertrag zwischen dieser Firma und unserer Landeskirche ist das auch finanziell interessant. Die Kirchenleitung bezieht klar Stellung gegen Atomkraft! Der Wechsel zu „grünem Strom“ ist ganz einfach! Informationen gibt gerne der Umweltbeauftragte des Kirchenvorstands Christian Benoist Telefon -1371.

Wahre Freundschaft

Freunde von mir haben vor einigen Jahren in Afrika gearbeitet. Ihr kleiner Sohn, damals vier Jahre alt, hatte es anfangs schwer, sich einzugewöhnen: Im Kindergarten schaute er verblüfft auf die vielen weißen wie schwarzen Kinder, die immer etwas sagten, was er nicht verstand. Und umgekehrt schauten die anderen ihn erstaunt bis feindselig an, wenn er sich verständlich zu machen versuchte. Nichts wünschte er sich sehnlicher, als einen Freund. Eines Mittags kam er aufgeregt nachhause und erzählte seinen Eltern, dass er nun endlich einen Freund gefunden habe. Ob er denn genauso alt sei wie er, erkundigten sich unsere Freunde einfühlsam. Schließlich fragten sie ihn auch, ob sein Freund denn weiß sei oder schwarz. „Woher soll ich denn das wissen?“ fragte ihr Sohn zurück. „Er ist doch mein Freund!“ (Kirsten Fehr-Andere Zeiten E.V.)



Zugaben

Es hätte gereicht, den Blumen Farbe zu geben. Gott aber schenkte ihnen auch den Duft. Es hätte gereicht, ein Licht zu machen. Gott aber gab der Sonne ein leuchtendes Gesicht. Es hätte gereicht, Wasser zu erschaffen. Gott aber gab uns den Wein dazu.

Das Leben soll mehr sein als Mühe und Last. Gott schenkt uns Glückszugaben, damit wir fröhlich werden und unsere Tage genießen.

„Ich glaub. Ich wähl.“

Rückblick auf sechs Jahre Kirchenvorstand

Liebe Schwestern und Brüder, am 1. Advent wird in unserer Christuskirche ein neuer Kirchenvorstand eingeführt. Die Wahl findet am 21. Oktober statt. Nunmehr bereits zum dritten Mal darf ich daher die zu Ende gehende Amtszeit zum Anlass nehmen, noch einmal einige Aspekte aus der Arbeit des noch amtierenden Leitungsgremiums unserer Kirchengemeinde in Erinnerung zu rufen. Der vor sechs Jahren gewählte Kirchenvorstand setzt sich zusammen aus Dr. Wilhelm Fehr, Christian Benoist, Sabine Willecke, Dagmar Schwarz, Friedemann Hübner und mir. Gleich zu Beginn der Wahlperiode vollendete unsere Reinigungskraft Annemarie Lautner ihr 25-jähriges Dienstjubiläum. Unser langjähriger Mesner Willi Wörlein zog aus Schwarzenfeld wieder in seine mittelfränkische Heimat und Corinna Groß übergab das Amt der Kirchenpflegerin an Dagmar und

Wolfgang Schwarz. Schreinermeister Rudolf Lehner spendete uns den schönen Notenschrank für die Chöre im Gemeindehaus. Ende 2007 wurde ich für die Dekanate Sulzbach-Rosenberg und Neumarkt zum nicht-ordinierten Mitglied der Landessynode unserer Kirche gewählt. Timo Raps übernahm die Leistung des Posaunenchores von Erwin Oppelt und vor einem Jahr trat Roland Willecke beim Kirchenchor als Leiter die Nachfolge von Renate Oppelt an. Das Pfarrhausdach musste neu eingedeckt werden; im Pfarrhaus fanden mehrere zusätzliche Baumaßnahmen statt, so zum Beispiel auch die Neugestaltung der Eingangstreppe. Bei den Neujahrsempfängen für die vielen ehrenamtlich Engagierten in unserer Kirchengemeinde konnte Pfarrerin Heidi Gentzwein jeweils über viele Facetten des evangelischen Lebens in und um Schwarzenfeld berichten. Ihrem

Ehegatten Werner Gentzwein sei an dieser Stelle herzlich für die schönen Fotostrecken zum Jahresrückblick und auch für all seine weitere vielfältige ehrenamtliche Mitarbeit in der Gemeinde von Herzen gedankt. Seit einigen Wochen ist er nun auch „amtlich“ Gemeindemitglied; wir haben ihn im Gottesdienst an Ostern in die evangelische Kirche aufgenommen. „Ehrenamtlicher der Herzen“ war er schon immer gewesen. Unsere Gemeindepfarrerin war in Oberviechtach die Vakanzvertreterin und hat diese Aufgabe nunmehr in den Nachbargemeinden Nabburg und Pfreimd übertragen bekommen. Im Berichtszeitraum hatten wir jährlich unsere festen Termine im Kirchenjahr, die Konfirmation, den Musiksonntag Kantate und auch die vielen kirchenmusikalischen Veranstaltungen wie die Kirchweihkonzerte oder erst jetzt im Mai die Sere-nade. Der Kirchenvorstand hat sich bisher zu 39 Sitzungen getroffen – bis zur Wahl werden noch einige dazu kommen. Wir haben uns dabei nicht nur mit Gottesdienst und Gemeinde, sondern auch mit Haushalt und Baumaßnahmen beschäftigt. Getragen war die Arbeit in diesem Kirchenvorstand vom Konsens. Gab es einmal Meinungsverschiedenheiten, so wurden diese ausdiskutiert – Kampfabstimmungen wie in der Politik pflegten wir nicht. Viele Kirchenvorsteherinnen und Kirchen-

vorsteher gehören dem Gremium schon lange Jahre an und kandidieren nicht mehr erneut. Christian Be-noist etwa ist seit mehr als 40 Jahren Kirchenvorsteher, ich seit 24 Jahren. Seit 18 Jahren durfte ich als Vertrauensmann des Kirchenvorstandes unsere Gemeinde mit leiten und vertreten. Genauso lange bin ich auch Mitglied im Dekanatsausschuss, in dem ich nunmehr seit sechs Jahren Dekan Karlhermann Schötz als Vorsitzenden vertrete. Dieses Amt und das des Landessynodalen werde ich auch nach der Einführung des neuen Kirchenvorstandes noch weiter inne haben – und als Prädikant werde ich weiterhin gerne meinen Dienst im Gottesdienst unserer Gemeinde tun. Neuwahl heißt immer auch Neubeginn. So bitte ich Sie im Namen des ganzen Kirchenvorstandes, im Oktober zu wählen und den ehrenamtlich Verantwortlichen in der Leitung unserer Gemeinde eine Verjüngungskur zu verpassen. Herzlichen Dank für die gute Zusammenarbeit in den letzten Jahren an Pfarrerin Gentzwein und den ganzen Kirchenvorstand. Unserer Gemeinde und all ihren Gliedern wünsche ich Jesu Segen und Weggeleit.

Karl Georg Haubelt
Vertrauensmann des Kirchenvorstandes

Aus dem Gemeindeleben - Ausblick



Ich glaub. Ich wähl.

Kirchenvorstandswahlen 2012

Der Vertrauensausschuss hat den **vorläufigen Wahlvorschlag** erstellt. 10 Männer und Frauen aus unserer Kirchengemeinde haben sich bis jetzt zur Kandidatur bereit erklärt. Es sind: Matthias **Aures**, Manfred **Bäuerle**, Christian **Gösch** und Klaudia **Möller** (Schwarzenfeld), **Dr. Wilhelm Fehr**, Tanja **Hoyer** und Heidrun **Lippert** (Schmidgaden), Sonja **Haubelt** und Doris **Schwarz** (Fensterbach), Evelin **Hauser** (Stulln). Herzlichen Dank!

Sie sind bereit, sich mit ihrer Person, Zeit und Kraft für die Lebendigkeit unserer Gemeinde einzusetzen. Durch Ihre Stimmabgabe am 21.10.2012 können Sie sie darin bestärken! Bitte merken Sie sich diesen Termin vor. Es kann auch Briefwahl beantragt werden.



Herzliche Einladung zur **Feier des Trinitatisfestes** am 03.06.2012 mit Feier des Heiligen Abendmahls. Dieser Feiertag ist dem Gedenken an die Dreieinigkeit Gottes gewidmet. Gott ist **ein** Wesen, das sich uns in **dreierlei** Gestalt offenbart, als Gott Vater, Gott Sohn und Gott Heiliger Geist.

Der Bildhauer Dominik Schleicher lädt am 08./09.06.2012 zu einem Bildhauerkurs in Holz und Stein „beim Winter“ in Dürrensricht ein. Anmeldung bitte unter 09438-9410894 oder WWW.bildhauer-schleicher.de. Seine eigenen beeindruckenden „Grabzeichen“ sind auf der Landesgartenschau in Bamberg zu sehen, so wie ab dem 07.10.2012 im Zehentstadl in Nabburg.

Am Sonntag, den 10.06.2012 feiern wir einen besonderen **Themengottesdienst**. Es soll um das Verhältnis **Mensch-Tier** gehen. Die biblischen Lesungen, Gebete und Lieder sind darauf abgestimmt. Alle, die ein Haustier zuhause haben, können ein Foto davon mitbringen!

Die Spangenberg Kleidersammlung ist vom 17.06.2012 - 24.06.2012 bitte bringen Sie Kleidung, Bettwäsche, Schuhe, Stofftiere, die Sie nicht mehr benötigen gut verpackt in die Pfarrhausgarage. Die Sachen werden an Bedürftige, vor allem in Osteuropa, weitergegeben oder für einen ganz geringen Betrag zu Gunsten diakonischer Einrichtungen verkauft.

Den Beginn des **Bürgerfestes** feiern wir mit einem **Familiengottesdienst**, der bereits um **09.00 Uhr** beginnt. Er wird vom Kindergottesdienst-Team, Familie Hoyer, mit vorbereitet.

Am **Donnerstag, dem 05.07.2012 um 19.30 Uhr** gastiert die **Sinfonietta Bulgaria** im Rahmen ihrer Deutschlandtournee bei uns in der Christuskirche und am Vormittag danach in der Mittelschule Schwarzenfeld. Alle Instrumente eines großen Orchesters sind solisitisch vertreten. Es wird von dem international renommierten Dirigenten Victor Ilieff geleitet. Das Repertoire umfasst Komponisten der letzten Jahrzehnte, die sich aber an traditionellen Kompositionsstilen orientieren. Das Konzert in der Schule ist extra auf die Schüler abgestimmt und soll sie zum anders Musik hören und eigenständigen Musizieren verführen.

Am 15.07.2012 feiern wir wieder einen Gottesdienst, der der **Tauferinnerung** gewidmet ist. Alle Kinder werden mit einem Brief extra eingeladen. Wer möchte, bringt seinen Taufspruch und seine Taufkerze mit und kann sich am Taufstein mit Taufwasser segnen lassen. Diese Einladung gilt auch allen Erwachsenen!

Veranstaltungen des Evangelischen Bildungswerkes

Anmeldung unter 09621/496260, Homepage: WWW.ebw-amberg.de

DONNERSTAG, 5. JULI

19.30 Uhr, Paulanergemeindehaus Amberg

Vortrag zur Reise nach Südpolen (Krakau, Breslau) vom 27.08.-01.09.2012, ca. 800,- €

Ref.: Günter Heyer / Karl Kirch

DIENSTAG, 17. JULI 14.00 Uhr Wackersdorf

Das BMW-Werk - Betriebsbesichtigung Treffpunkt: 13.45 Uhr am Eingang des BMW-Hauptgebäudes Anmeldung bis 10. Juli beim EBW.

MITTWOCH, 25. JULI

19.30 Uhr, Erlöserkirche Amberg

Wege zur Menschlichkeit

Betrachtungen zur Apostelgeschichte Ref. Dr. Eugen Drewermann

FAHRTEN / WANDERUNGEN

SAMSTAG, 23. JUNI

Naturkundlich-meditative Wanderung im Regental

Treffpunkt: Wirtshaus in Eckartsreuth bei Nittenau Anmeldung bei EBW (09621/496260) oder KEB (09431/2268)

SAMSTAG, 23. JUNI Regensburg -

Von den Römern bis zu Napoleon

Stadtführung mit Museumsbesichtigung Treffpunkt: 8.30 Uhr Bahnhof Amberg Anmeldung bei EBW (09621/496260)

FREITAG, 6. JULI Schichtwechsel

Die etwas andere Stadtführung durch Nürnberg Treffpunkt: 11.50 Uhr, Bahnhof Amberg

SAMSTAG, 21. JULI Der frühe Dürer

Fahrt zur Ausstellung nach Nürnberg Treffpunkt: 9.00 Uhr, Bahnhof Amberg

Im Juli

*Ich wünsche dir,
dass Gott immer wieder
sein Licht über dir ausgießt.*

*Dass er deine Seele hell und
freundlich macht, deine Augen
zum Leuchten bringt und seine
Liebe ausstrahlt durch dich.*

*Und du selbst zum Licht wirst für
diese Welt.*

Tina Wilms

Kirchenchor: Dienstag 18.45 Uhr (R. Willecke -/2258)

Posaunenchor: Freitag 18.30 Uhr, (T. Raps 0151-172 788 11)

Jungbläser: Freitag, 16.00 Uhr Gemeindehaus

Minigottesdienste für Kindergartenkinder und Kleinere mit ihren Familien: Am Sonntag, den **10.06. und am 08.07.2012** um 11.00 Uhr in der Christuskirche.

Kindergottesdienst für Grundschulkindern Sonntag am **24.06.2012** um **09.00 Uhr** und **22.07.2012** um **09.30 Uhr** im Gemeindehaus mit Tanja Hoyer.

Gottesdienst im Seniorenheim Miesberg: 16.00 Uhr:
Letzter Donnerstag im Monat: **28.06. und 26.07.12** um 16.00.

Ehrenamtliche **Beratung in Altersfragen** geben Sonja Haubelt Telefon 09438-238 und Brigitte Bäuml 09435-9445.

Bitte beachten sie den **Gottesdienstanzeiger in der Tageszeitung** unter Schwarzenfeld, Stulln, Schmidgaden, Fensterbach!

Bitte melden sie sich bei Pfarrerin Gentzwein, wenn sie einen **Besuch**, eine **Abendmahlsfeier** oder eine **Mitfahrgelegenheit** zum Gottesdienst brauchen.

Die meisten **Gemeindeboten** wurden durch freundliche **Helferinnen und Helfer** ausgetragen. Herzlichen Dank!

Die kirchliche **Internetseite für Kinder** heißt: www.kirche-entdecken.de
Fotos von Veranstaltungen und Gottesdiensten, sowie aktuelle Hinweise finden sie auf unserer **Homepage** unter www.schwarzenfeld-evangelisch.de
Ein großes Dankeschön an Roland Willecke, der sie pflegt! Wer etwas dagegen hat, dass er auf einem Foto zu sehen ist, soll sich bitte bei Pfarrerin Gentzwein oder Roland Willecke (09435-2258) melden.

Wir freuen uns über jede **Spende:** Konto: **Evangelische Kirchenverwaltung** Kto.Nr. 570 083 063 bei der Sparkasse Schwarzenfeld (BLZ 750 510 40). **Kirchgeldkonto:** Nr. 570082040

Herausgeber: Evang.-Luth. Pfarramt Schwarzenfeld
Pfarrerin Heidi Gentzwein, Martin-Luther-Platz 3, 92521 Schwarzenfeld
– **eMail.:** pfarramt.schwarzenfeld@elkb.de

Telefon: 09435/2410 - Fax 09435/501427 – Handy 0170/4794828

Sekretärin Karin Irlbeck: Pfarrbüro Mo 08.00-12.00 Uhr

Vertrauensmann des Kirchenvorstandes: Karl Georg Haubelt, Tel: 09435-3579 // eMail: KarlGeorg.Haubelt@t-online.de

Mesnerin: Mina Wagner, Telefon: 09435-1388

Druck: Josef Eisenreich, Pfreimd - Auflage: 700 Stück

Gottesdienste und Veranstaltungen

So	03.06.	09.30 Uhr	Gottesdienst zu Trinitatis mit Abendmahl
So	10.06.	09.30 Uhr	Gottesdienst zum Verhältnis Mensch - Tier
		11.00 Uhr	Minigottesdienst
So	17.06.	09.30 Uhr	Gottesdienst
So	24.06.	09.00 Uhr	Familiengottesdienst zum Bürgerfest
Do	28.06.	16.00 Uhr	Ökumenischer Gottesdienst im Seniorenheim
So	01.07.	09.30 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl
Do	05.07.	19.30 Uhr	Konzert „sinfonietta bulgaria“
So	08.07.	09.30 Uhr	Gottesdienst
		11.00 Uhr	Minigottesdienst
So	15.07.	09.30 Uhr	Familiengottesdienst zur Taferinnerung
So	22.07.	09.30 Uhr	Gottesdienst mit Kindergottesdienst
Mo	23.07.	19.30 Uhr	Kirchenvorstandssitzung im Gemeindehaus
Do	26.07.	16.00 Uhr	Ökumenischer Gottesdienst im Seniorenheim
So	29.07.	09.30 Uhr	Gottesdienst
So	05.08.	09.30 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl

